



Studienfahrt nach Auschwitz

Abiturienten erfahren die Dimensionen des Vernichtungslagers Auschwitz

Die Schüler des Leistungskurses Geschichte der Jahrgangsstufe 12 des Pestalozzigymnasiums Rodewisch unternahmen vom 7. bis zum 11.11.2011 eine Studienfahrt nach Auschwitz. Ziel der Fahrt sollte es sein, den Schülern, die natürlich bereits ein hohes Wissen über den von den Nationalsozialisten betriebenen Massenmord an den europäischen Juden und anderen Minderheiten besaßen, Einblicke in die Mechanismen ideologischer Indoktrination und deren verhängnisvolle Folgen zu gewähren. Die Besuche und Führungen im Stammlager Auschwitz I und Auschwitz II-Birkenau erschütterten die Schüler zutiefst. Von Fassungslosigkeit und Entsetzen über die Dimensionen der industriellen Vernichtung menschlichen Lebens erfüllt, bemühten sie sich, in Gesprächsrunden und in Workshops das Erfahrene zu verarbeiten. Gedichte, Collagen, Theaterstücke, Filme und Fotodokumentationen, die am Ende des Aufenthalts in einer sehr emotionalen Atmosphäre präsentiert wurden, zeigten, wie intensiv sich die Schüler mit der Thematik auseinander gesetzt haben. Ein absoluter Höhepunkt war die Begegnung mit zwei Zeitzeugen in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Oswiecim. Zutiefst beeindruckt zeigten sich die Schüler vor allem darüber, dass diese Menschen, denen ein so furchtbares Unrecht durch Deutsche widerfahren ist, an die Menschlichkeit glauben und ihren Peinigern vergeben können.

Voller tiefer Eindrücke kehren die Schüler nun wieder in ihren Alltag zurück und die Vorbereitungen auf das Abitur werden ihre Tage ausfüllen, aber das, was sie in Auschwitz begriffen, wird sie ein Leben lang begleiten.

Edelroth Schwager



